

## Jahresbericht 1997

1997 war für das Zentrum für kleine Kinder ein einschneidendes Jahr, ein Jahr des Umbruchs in dem wir am 9. April die GmbH gegründet haben. Unter fachkundiger Leitung der Steuerrechtspraxis Habenberger wurde die Einzelfirma B. Zollinger aufgelöst, an ihre Stelle trat die GmbH.

Andererseits war 1997 ein Jahr der Kontinuität: die Zusammensetzung des Teams blieb unverändert und das Kursjahr 96/97 ging nahtlos ins Jahr 97/98 über. Ebenso blieb die enge Beziehung mit der logopädischen Praxis bestehen, welche durch die GmbH-Gesellschafterin Ruth Rieser geleitet wird.

In den ersten Wochen 97 beschäftigte uns das neue Fortbildungsprogramm, das fertig gestellt werden musste. Es umfasste schlussendlich 15 Kurse, welche z.T. zwei- oder dreifach durchgeführt wurden. In Zahlen ausgedrückt: Im April 97 erschien das Programm in einer Auflage von 2000 Exemplaren, wovon rund 1300 Exemplare an InteressentInnen im In- und Ausland verschickt wurden. 480 Kursplätze konnten angeboten werden, verteilt auf 61 Kurstage.

Dabei stellten die von Barbara Zollinger erteilten Fortbildungen den Kern unseres Angebotes dar. Im Juli 97 waren etwa 90% der Kursplätze belegt. Bis auf eine Ausnahme waren Ende 97 sämtliche Fortbildungen mit der maximalen Anzahl von Teilnehmenden durchgeführt worden. Einzig beim Thema "Beratung und Therapie nach sexueller Gewalt" entsprach die Nachfrage nicht unseren Erwartungen. Wir haben den Kurs trotz der finanziellen Einbusse durchgeführt, da uns eine Diskussion zu dieser Thematik wichtig erschien. Im November mussten wir leider die eintägige Fortbildung zu den Kindern mit Epilepsie absagen, da einer der beiden Dozenten erkrankt war. Ein Ersatzdatum wurde nicht angeboten, der Kursbetrag den Teilnehmenden rückerstattet.

1997 wurde neben dem anhaltenden Interesse seitens der Fachleute durch weitere erfreuliche Ereignisse geprägt: Unsere Kollegin Dominique Bürki hat das Lizentiatsstudium an der Universität Freiburg erfolgreich abgeschlossen, ebenso Ursula Peter und Susanne Mathieu, welche als Dozentinnen in Zentrum tätig sind.

In diesem Zusammenhang haben wir beschlossen, die begonnene Forschungstätigkeit dieser Fachfrauen aktiv zu unterstützen und auch den Mitarbeiterinnen des Zentrums eine professionelle Videoanlage zur Verfügung zu stellen. Dazu haben wir die Erarbeitung eines Video-Konzeptes in Auftrag gegeben und erste Anschaffungen getätigt. Die definitive Installation ist für 1998 geplant.

Volker Conen, unser EDV-Fachmann, hat dem Zentrum als Geschenk den Domain-Namen "Kinder" reserviert und somit das Internet-Zeitalter eingeläutet. Erste Abklärungen mit Providern und Gespräche mit einer Grafikerin zur Gestaltung der Website sind erfolgt, sodass wir 1998 ins Netz einsteigen werden.

Winterthur, den 9. September 98

Suzanne Walpen-Christ, Geschäftsführerin ZFK